

Jahresbericht 2014

Gemeindewahlen prägten das Partiejahr 2014. Als Festverein am 1. August trat die SVP sympathisch auf. Sie ist seit einem Jahr präsidentenlos.

Kampagnen – Ein Blick auf Abstimmungsergebnisse

Infolge Gemeindewahlen haben wir weniger für Abstimmungen plakatiert als im Vorjahr, trotzdem wurde die Initiative "Gegen Masseneinwanderung" in Hüntwangen mit hervorragenden 60.21% Ja-Stimmen angenommen: Gut für die Schweiz und die SVP-Politik. Erinnerung sei an die Plakate gegen die Änderung des Planungs- und Baugesetz oder gegen die Mindestlohn-Initiative. Zweitere wurde gottlob klar verworfen (83.46% Nein), Erstere leider angenommen, wobei Hüntwangen überstimmt wurde (bei uns 51.04% Nein). Nun dürfen Gemeinden Zonen zur Nutzung erneuerbarer Energie vorschreiben: Mehr Möglichkeiten, Bauwillige einzuschränken. Eine unheilvolle Entwicklung, die im Herbst fortgesetzt wurde: Auch bei der Abstimmung über Zonen mit einem Mindestanteil an preisgünstigem Wohnraum hat Hüntwangen vernünftig entschieden (56.84% Nein), wurde aber überstimmt. Interessant der Gripen: Mit 54.82% Ja-Stimmen stellt sich die Hüntwanger Bevölkerung hinter die Armee (wurde einmal mehr überstimmt). *Gemäss Abstimmungsergebnissen politisiert die SVP in Wirtschafts-, Armee- und Ausländerfragen auf der Linie einer Mehrheit der Hüntwanger Stimmberechtigten, in Energiefragen nur knapp.*

Plakatstellen von Dölf sind Visitenkarten: Sauber und stabil montiert, optimal gekleistert. Danke!

Gemeindewahlen – 1. Wahlgang vom 30. März – Gemeinderat, SUR, RPK, Wahlbüro

RPK: Peter Merkt wurde als Präsident gewählt, Roland Schmid als Mitglied bestätigt und Martin Pfenninger neu gewählt. Allesamt mit bravourösen Resultaten zwischen 272 und 297 Stimmen.

SUR: Freuen dürfen wir uns über die Wiederwahl unserer Mitglieder in der Schulpflege, Barbara Wuggenig und, mit sehr gutem Resultat, Philipp Wieland (753 Stimmen).

Gemeinderat: Nach den Rücktritten von Kurt Erb und Roland Schneider ist die SVP neu mit Matthias Hauser vertreten. Die Kandidaten um das Präsidium dürfen in den zweiten Wahlgang.

Wahlbüro: SVP-Mitglied Lotti Merkt wurde bestätigt.

Gemeindewahlen – 2. Wahlgang vom 18. Mai – Gemeindepräsidium, SUR, Wahlbüro

Die neuen Gemeinderäte Christoph Häberli und Matthias Hauser kandidierten für das Präsidium. Peter Löffler, dritter Kandidat, verzichtete. Häberli lag im ersten Wahlgang mit 155 Stimmen drei Stimmen vor Hauser. Mit Unterstützung von Kurt Erb wurde eine Veranstaltung mit Apéro "Perspektiven für Hüntwangen" am 30. April in der Goldbachschür lanciert, über 40 Gäste kamen. Zudem: Plakat, Banner, Empfehlungs-Flyer von Kurt Erb und persönliche Briefe in fast alle Haushaltungen. Auch die Konkurrenz schief nicht: Veranstaltung mit Apéro schon im 1. Wahlgang, Empfehlungs-Flyer von drei ehemaligen Gemeindepräsidenten, Banner. Resultat: Häberli erreichte 86 Stimmen mehr als im ersten Wahlgang, Hauser legte jedoch um 90 zu, womit er mit *einer Stimme Vorsprung* das Amt erhielt. Das Wahlbüro hat vier Mal nachgezählt.

Durch den Rücktritt und die Nicht-Annahme des Präsidiums durch Hans Mattenberger entstand in der Schulpflege eine Vakanz. Diese wurde behoben und das Präsidium neu besetzt.

Fazit: In der RPK ist die SVP stärker als vor den Wahlen. Im Gemeinderat ging mangels Kandidat ein Sitz verloren, das Präsidium wurde knapp gehalten. In der Schulpflege sind wir unverändert vertreten.

Gesellschaftliche Anlässe

GV – Sonntag, 9. Februar

Die GV im Schmittechäller stand im Zeichen des Abschieds: Aus dem Vorstand traten Lilo Erb und als Präsident Matthias Hauser zurück, Nachfolgen sind vakant. Die SVP hat zwei neue Mitglieder. Als langjähriger Gemeinderat verabschiedeten wir Roland Schneider: Er leistete als Finanz- und als Bauvorstand viel. Manches, wofür andere Gemeinden Fachleute beiziehen müssen, konnte er im Amt erledigen. Kurt Erb trat nach acht Jahren als Gemeinderat, wovon vier als Präsident, zurück. Er engagierte sich für Projekte, zum Beispiel die Goldbachschür, die sonst kaum zu Stande gekommen wären.

Fortsetzung Rückseite

Parteiausflug Bezirksgericht Bülach – 4. Juni

Bezirksrichter Marcus Müller (SVP) führte 15 Mitglieder und Freunde unserer Partei durch die renovierten Gebäude und schilderte beim Apéro Arbeit und Fall-Müsterchen des zweitgrössten Bezirksgerichts im Kanton. Anschliessend gab es ein feines Nachtessen im Sternen Nussbaumen. Jährlich werden in Bülach über 5'500 Fälle abgewickelt, darunter solche wie das Swissair-Grounding. Drogenkuriere, die am Flughafen erwischt werden, kommen nach Bülach. Hoch ist die Anzahl an Scheidungs-, Eheschutz- oder Erbrechtsfällen. In vom menschlichen Alltag geprägten Streitigkeiten ist die zivile Verwurzelung der Laienrichter wertvoll. Am Bezirksgericht arbeiten sechs vollamtliche Richter und vier teilamtliche Laienrichter. Die SVP stellt zwei voll- und zwei teilamtliche Richter.

Farewell-Apéro Lilo und Kurt – 6. Juli

Lilo und Kurt Erb luden die SVP-Mitglieder zu Apéro, Wurst und Salat im Schmittechäller. Sie verliessen wenige Tage später die Schweiz Richtung Thailand. Alles Gute in der Ferne!

Festwirtschaft zum 1. August

Die SVP durfte die Festwirtschaft auf dem Hinterdorfplatz (Aufstellen, Getränke, Grill) durchführen. Organisiert wurde die Arbeit von Lotti und Peter Merkt, ohne zahlreiche Helfer hätte es nicht geklappt. Der Anlass war finanziell erfolgreich und das Auftreten der SVP sympathisch.

Grill mit Kantonsratskandidaten (Wahlen 2015) – 14. September

Mehrere Kantonsratskandidaten bewiesen sich an unserem Grillabend im Schmitteegg mit Kurzreferaten: Die Kantonsräte Erich Bollinger, Claudio Schmid, Margreth Rinderknecht und Roman Schmid sowie die neuen Kandidaten Barbara Grüter, Christian Pfaller, Romaine Rogenmoser, Benjamin Baumgartner, Georg Fallegger und Hans-Ueli Neukom. Durch den Abend moderierte Matthias Hauser, der ebenfalls wieder antritt. Informiert und gepflegt ergaben sich spannende Diskussionen. Die Veranstaltung lockte zu wenige eigene Mitglieder (5!). Gottlob kamen vier Gäste der SVP Wil.

Herbstfest der Bezirkspartei in Rorbas – 14. November

Mit sieben Mitgliedern waren wir am SVP-Herbstfest vertreten. Apéro, politische und musikalische Unterhaltung und ein feines Nachtessen sorgten für einen kurzweiligen, gepflegten Abend.

Parteiversammlungen – Donnerstag, 5. Juni, Donnerstag, 4. Dezember (mit Chläuseln)

An beiden Parteiversammlungen (Gemeindehaus / Schmittechäller) wurden die Traktanden der anstehenden Gemeindeversammlungen besprochen. Die unkomplizierten Diskussionen und die gemütliche Verbindung mit dem Chläuseln haben sich bewährt. Parteiversammlungen sind wichtig: Sie ermöglichen Einflussnahme der Mitglieder.

Übrige Vorstandstätigkeiten**Publikation**

2014 publizierten wir in allen vier Ausgaben der Hüntwanger Mitteilungen. Über Anlässe wurde im Wochenspiegel, in der Unterland-Woche, im Zürcher Unterländer und im Zürcher Bote berichtet.

Delegiertenversammlungen

Wir nahmen an Bezirks- und kantonalen Delegiertenversammlungen teil und an zwei Versammlungen für Sektionspräsidenten.

Ordentliche Vorstandssitzungen

Der Vorstand besteht aus RPK-Präsident Peter Merkt und Gemeindepräsident Matthias Hauser. Wir sprechen uns laufend ab und treffen uns nach Bedarf. Sitzungen finden keine oder laufend statt (je nach Blickwinkel).

Es ist dringend notwendig, ein bis drei weitere Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Weil sich die Partei unabhängig und in kritischer Distanz zu den Behörden positionieren soll. Dies ist ihre Rolle in der Demokratie, welche letztlich zu einer höheren Qualität der umzusetzenden Politik führt.

Schluss

Dieser Bericht liegt der GV vom 29. Januar 2015 zur Abnahme vor.

Vorstand SVP Hüntwangen